

Hochvolt-Anlagen in Kraftfahrzeugen

Fachkundiger für HV-eigensichere Systeme

Thema	Es gibt immer mehr Kraftfahrzeuge (PKW, aber auch Krafträder und Fahrräder) mit alternativen Antrieben und damit in der Regel verbunden mit Hochvoltanlagen (HV-Anlagen). Allgemeine Arbeiten an diesen Fahrzeugen können von allen Mitarbeitern in KFZ-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen erwerben. Mit dieser Zusatzausbildung dürfen Sie HV-Systeme spannungsfrei schalten und selbst Arbeiten an spannungsfreien HV-Komponenten durchführen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Elektrotechnische Grundkenntnisse• HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik• Aufbau, Funktion und Wirkungsweise• Alternative Kraftstoffe und Antriebe• Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen• Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“• Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen
Voraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an der Schulung ist eine Ausbildung in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf / alternativ ein einschlägiges Studium und eine Online-Prüfung die vorab gemacht werden muss (Freischaltung durch das BTZ).
Ort	BTZ des Handwerks, Beckstr. 19, 48409 Lingen (Ems)
Dauer	16 Stunden
Termine 2016	27. - 28.09.2016
Kosten	380,00 €
Anmeldefrist	Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum sich spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn (online-Prüfung) anzumelden.

Nähere Informationen und Beratung

Hugo Kirchhelle
0591 97304 16
kirchhelle@btz-handwerk.de